



Hinweise zum Motor und zum Manövrieren unter Motor

Das Clubboot ist mit einem Benzinmotor „Honda“ 4,5 PS ausgerüstet.

Es gibt einen Haupttank mit 10 Liter, der für die Saison ausreichen sollte. Wird bei einer Ausfahrt über Gebühr Benzin verbraucht oder neigt sich der vorhandene Tankinhalt dem Ende, so ist vom Boostführer / Skipper vor Verlassen des Bootes für die ausreichende Befüllung des Tanks zu sorgen.

- Betankung: Superbenzin.
- Bedienungsanleitung, Werkzeug und Ersatzteile sind in der Werkzeugkiste.

Vor dem Starten:

- Benzin ausreichend vorhanden?
- Lüftungsschraube am Tank aufdrehen.
- Ballon an der Treibstoffleitung drücken, bis Widerstand spürbar ist.
- Kontrolle, ob „Not-Aus-Stecker“ (kleines rotes Plastikteil) an seinem Platz ist.

Starten:

- Gasgriff in Startposition (Glühbirne)
- Choke ziehen und Motor mit dem Startseil anziehen
- Choke wieder hinein schieben und Gas zurücknehmen

Fahren:

- Umschalten vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang nur bei „Gasgriff auf Minimum“, sonst geht der Scherstift kaputt.
- Geradeaus fahren geht leicht, rückwärts ist auch nicht schwer, aber da den „Radeffekt“ einkalkulieren: Das Schiff zieht erst ein bisschen nach Backbord. In engen Boxengassen kann mit dem Motor gesteuert werden.

TIP:

- Bei erstmaliger Nutzung des Clubbootes einfach mal etwas auf dem See üben (Gas geben, stoppen, rückwärtsfahren, ...).
- Manöver im Hafen ruhig, besonnen und vorausschauend angehen.